

DEUTSCHER NACHHALTIGKEITSPREIS 2011



„Nachhaltigkeit basiert auf einer klaren Prämisse: Um auch künftigen Generationen Entwicklungsmöglichkeiten zu sichern, müssen wir wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, soziale Verantwortung und den Schutz natürlicher Lebensgrundlagen zusammen denken. Was wir heute tun oder lassen, darf unseren Kindern und Enkeln die Chance auf ein Leben in Wohlstand und einer intakten Umwelt nicht schmälern. Nachhaltigkeit ist deshalb meiner festen Überzeugung nach als wesentlicher Teil gelebter Gerechtigkeit und wichtige Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft zu sehen.“

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
(Schirmherrin des Deutschen Nachhaltigkeitstages 2011)

2011 wird der Deutsche Nachhaltigkeitspreis zum vierten Mal vergeben. Die Auszeichnung ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, dem Rat für Nachhaltige Entwicklung, Wirtschaftsverbänden, Forschungseinrichtungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen.

Der Preis will Unternehmen in nachhaltigem Handeln bestärken und helfen, die Grundsätze nachhaltiger Entwicklung in der öffentlichen Wahrnehmung besser zu verankern. Er soll zeigen, dass verantwortliches Handeln nicht nur hilft, soziale und ökologische Probleme im globalen oder lokalen Maßstab zu lösen, sondern auch Profitabilität und Wettbewerbsfähigkeit erhöhen kann. Prämiert werden auch in diesem Jahr Unternehmen, die vorbildlich wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden.

Die Suche nach den Besten folgt einer eigenen, transparenten Methodik, in deren Fortentwicklung alle relevanten Stakeholdergruppen mit Einfluss und Stimme eingebunden sind. Perspektiven aus Wirtschaft, Politik, Forschung und Zivilgesellschaft spiegeln sich fortlaufend in Methodikteam, Kuratorium und Jury wider.

Methodikpartner sind die Top-Managementberatung A.T. Kearney, das Wuppertal Institut, das Marketing Centrum Münster (Prof. Dr. Dr. hc. mult. Heribert Meffert) und die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin.

In der **Jury** wirken u.a. Prof. Dr. Klaus Töpfer (Exekutivdirektor IAAS), Olaf Tschimpke (Präsident NABU), Max Schön (Präsident Club of Rome Deutschland), Dr. Jürgen Heraeus (Vorsitzender UNICEF Deutschland), und Prof. Dr. Maximilian Gege (Vorsitzender B.A.U.M.) mit.

Der Wettbewerb gliedert sich in drei Phasen:

Phase 1 (Anfang Februar bis Mitte Mai 2011)

Ein detaillierter Online-Fragebogen erhebt die Nachhaltigkeitsleistungen der teilnehmenden Unternehmen.

Phase 2 (Juli 2011)

Die Expertenjury trifft auf Basis der erhobenen Daten die Entscheidungen über die Preisträger.

Phase 3 (4. November 2011)

Der vierte Deutsche Nachhaltigkeitstag im November in Düsseldorf bildet den Rahmen für die Präsentation der Ergebnisse und Stakeholderdiskussion. Die festliche Preisverleihung am gleichen Abend bietet eine öffentlichkeitswirksame Bühne für die Protagonisten nachhaltiger Entwicklung und ihre Leistungen.

GESUCHT: DEUTSCHLANDS NACHHALTIGSTE UNTERNEHMEN, PRODUKTE UND MARKEN

KATEGORIEN

DEUTSCHLANDS NACHHALTIGSTE UNTERNEHMEN

- ▶ Preis für Unternehmen mit durchgehend herausragender Nachhaltigkeitsleistung

DEUTSCHLANDS NACHHALTIGSTE MARKEN

- ▶ Preis für eine Unternehmens- oder Produktmarke bzw. für ein Unternehmen mit herausragendem Nachhaltigkeitsmanagement, das in besonderer Weise Nachhaltigkeitsaspekte in der Markenführung berücksichtigt

DEUTSCHLANDS NACHHALTIGSTE ZUKUNFTSSTRATEGIEN

- ▶ Preis für je ein großes und ein kleines/mittelständisches Unternehmen, die in ihrer strategischen Ausrichtung in besonderer Weise aktuelle und zukünftige Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung adressieren

DEUTSCHLANDS NACHHALTIGSTE PRODUKTE, DIENSTLEISTUNGEN, INITIATIVEN

- ▶ Preise für einzelne besonders nachhaltige Produkte/Dienstleistungen, spezielle Leistungen in einzelnen Wertschöpfungsstufen und herausragende Nachhaltigkeitsinitiativen

TEILNAHME

Teilnahmeberechtigt sind alle Unternehmen, die in Deutschland Produkte oder Dienstleistungen anbieten. Bewerbungen können sich auf das gesamte Unternehmen beziehen oder auf einzelne Produkte, Dienstleistungen und Initiativen. Der Wettbewerb 2011 läuft von Anfang Februar bis Mitte Mai 2011.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Unternehmen bis 100 Mitarbeiter € 150,-, bis 500 Mitarbeiter € 450,- und darüber € 750,- zzgl. MwSt. Die Gebühren werden zur Kompensation des CO₂-Ausstoßes des Projektes, für Nachhaltigkeitsinitiativen von Preisträgern und zur Deckung organisatorischer Kosten eingesetzt.

Für Rückfragen steht das Büro Deutscher Nachhaltigkeitspreis gerne zur Verfügung.

KONTAKT

Büro Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Neuer Zollhof 3

40221 Düsseldorf

Tel.: +49 211 - 5504 5510

Fax: +49 211 - 5504 5505

buero@nachhaltigkeitspreis.de

Weitere Informationen finden Sie unter

www.nachhaltigkeitspreis.de

